
**NIEDERSCHRIFT
über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Fränkisch-Crumbach (Wahlperiode 2016-2021)
am 24. März 2017**

Als stimmberechtigte Gemeindevertreter waren anwesend:

SPD-Fraktion:	CDU-Fraktion:	FDP-Fraktion:
1. Patrick Eckert (Vors.)	1. Heike Breid	1. Joachim Eichner (Fraktionsv.)
2. Andreas Engel (Fraktionsv.)	2. Gabriel Frank	2. Sven Hehner
3. Elke Herich	3. Peter Kaffenberger	
4. Klaus Horlacher	4. Michelle Marquardt	
5. Matthias Horlacher	5. Stefan Rink	
6. Tobias Meurer	6. Jochen Sauer (Fraktionsv.)	
7. Silke Oldendorf	7. Klaus Schürger	
8. Cécile Pierson	8. Walter Weidmann	
9. Klaus Plöber	9. Thomas Wörner	
10. Anette Vogel		
11. Sonny Wießmann		

Somit waren 22 stimmberechtigte Gemeindevertreter anwesend.

Es fehlte entschuldigt:

- Helga Schimpf-Ruhland

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

- Bürgermeister Eric Engels
- Beigeordneter Mark Büdinger (bis 22.10 Uhr)
- Beigeordneter Johann Gimbel
- Beigeordneter Harald Schiefnetter
- Beigeordneter Thomas Wießmann

Die Sitzung begann um 20:00 Uhr und war um 22.20 Uhr beendet.

Die Gemeindevertretung wurde durch Einladung des Vorsitzenden vom 14.03.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes zu einer Sitzung einberufen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Patrick Eckert, eröffnete die Sitzung und stellte sowohl die Beschlussfähigkeit als auch die ordnungsgemäß ergangene Einladung unter Bekanntgabe der Tagesordnung fest. Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes dem verstorbenen ehemaligen Mitglieds der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes Reiner Sättler. Danach gratuliert Patrick Eckert im Namen der Gemeindevertretung Bürgermeister Engels zu seiner Wiederwahl. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung begrüßt Sonny Wießmann als neues Mitglied in der Gemeindevertretung.

Über die Beratung der Gegenstände der Tagesordnung wurde folgende Niederschrift gefertigt.

TOP 80 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 03. Februar 2017

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Damit ist die Niederschrift über die 8. Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.02.2017 genehmigt.

TOP 81 Berichte aus den Verbänden

Gemeindevertreter Klaus Horlacher berichtet von einer Sitzung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz am 14.03.2017.

TOP 82 Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Engels informiert die Gemeindevertretung über folgende Punkte u.a. aus Sitzungen des Gemeindevorstandes nach dem 24.01.2017:

1. Ortstermin im Freibad: Prioritätenliste mit Maßnahmen zur Verkehrssicherung und Instandhaltung. Der alte unterirdische Flüssiggastank wird aufgrund technischer Mängel durch einen neuen an anderer Stelle ersetzt. Vier Bäume, die eine Verkehrsgefährdung darstellen und das Schwimmbecken beschatten, werden gefällt. Eine Ersatzbepflanzung wird vorgenommen. Außerdem wird die Eiche vor dem Kiosk zurückgeschnitten. Nicht mehr verkehrssichere Spielgeräte sind entfernt worden. An der Ersatzbeschaffung von geeignetem Spielgerät sowie dessen Finanzierung wird sich dankenswerterweise der Freibad-Förderverein beteiligen.
2. Kommunalen Gesamtabschluss 2016 gemäß § 112 Abs. 5 HGO und § 53 GemHVO: Bürgermeister Engels gibt die Feststellung des Gemeindevorstands bekannt, dass die Aufstellung eines kommunalen Gesamtabschlusses, auch nach dem neuesten Erlass des HMdIS vom August 2016, für die Gemeinde Fränkisch-Crumbach nicht erforderlich ist.
3. Errichtung einer öffentlichen E-Ladesäule auf dem Volksbank-Parkplatz: Die ENTEGA Energie GmbH errichtet in rund 60 hessischen Kommunen eine E-Ladesäule. Dieses Projekt wird größtenteils mit Landesmitteln gefördert. Die vergleichsweise geringfügige einmalige Kostenbeteiligung der Kommune wird durch aktuelle Einsparungen im Stromtarif ausgeglichen und ist deshalb ergebnisneutral. Daher hat der Gemeindevorstand beschlossen, einen entsprechenden Vertrag mit der ENTEGA Energie GmbH abzuschließen. Vom Vorstand des WVV wurde dieses Projekt ausdrücklich begrüßt.
4. Sanierungsarbeiten an Kanalschäden im Wasserschutzgebiet gemäß EKVO
Übertragung von Haushaltsmitteln (25 tsd. €) in das Jahr 2017: Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung gem. § 21 Abs. 2 GemHVO und der Budgetierungsrichtlinie, die nicht verausgabten Mittel auf das Jahr 2017 zu übertragen.
Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen. Der Gemeindevorstand hat das Ingenieurbüro Reitzel gemäß Angebot vom 07.12.2016 mit den Ingenieurleistungen für die Sanierungsarbeiten an Kanalschäden im Wasserschutzgebiet beauftragt
5. Beitritt zum Verein Burglandschaft e. V.: Durch den Beitritt zu diesem Verein kann der Bekanntheitsgrad als Ausflugs- und Wanderziel von Fränkisch-Crumbach und der Ruine Rodenstein gesteigert werden. Deshalb hat der Gemeindevorstand beschlossen, dem Verein beizutreten.
6. Haushalt 2017: Die Genehmigung des Haushalts 2017 und die Haushaltsbegleitverfügung der Kommunalaufsicht vom 13.02.2017 wurden der Gemeindevertretung mit der Einladung übersandt. Sie wird der Gemeindevertretung gemäß § 50 Abs. 3 HGO damit bekannt gegeben.

7. Einstellung einer Auszubildenden zur Verwaltungsfachangestellten zum 01.08.17 bei der Gemeinde Reichelsheim mit den Verbundausbildungspartnern Brensbach und Fränkisch-Crumbach nach dem Muster des bestehenden Vertrages
8. Schaffung von Erweiterungsflächen für Wohnungsbau; Sachstand und weitere Vorgehensschritte: Die Verwaltung hat die Verkaufsbereitschaft der Eigentümer von rund 40 unbebauten Bauplätzen und 15 unbewohnten Wohngebäuden abgefragt und geringe Resonanz festgestellt. Daraufhin hat die Verwaltung eine Machbarkeitsprüfung zusammen mit dem Planungsbüro für Städtebau Göringer Hoffmann Bauer, Groß-Zimmern, eingeleitet. Unter Berücksichtigung des gültigen Flächennutzungs- und Landschaftsplans (2009) und des Regionalplans Südhessen (2010) wurden potentielle Erweiterungsflächen ermittelt. Der Gemeindevorstand hat die Verwaltung beauftragt, weitere Vorkehrungen zu treffen, um umsetzbare Vorschläge zur Aufstellung einer Bauleitplanung zu erarbeiten. Sofern die vorgesehenen planmäßigen Aufwendungen im Produkt 090110 nicht ausreichen, empfiehlt der Gemeindevorstand der Gemeindevertretung, diese als überplanmäßige Ausgaben im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 zu genehmigen.
9. Am 13.03.2017 fand ein erneuter Ortstermin mit der Vorhabenträgerin, der UNB, dem Planungsbüro für Städtebau und weiteren Beteiligten bezüglich einer Wiederaufnahme der vorhabenbezogenen Bauleitplanung „Östlich der Industriestraße“ (TOP 313 am 27.06.14) statt. Folgender Terminablauf für den Fall einer erneuten Offenlage ist vorgesehen, sofern neue Pläne rechtzeitig vorliegen: GV-Sitzung am 02.05.17, BULF-Sitzung am 15.05.17 und GVG-Sitzung am 19.05.17.
10. 2. Offenlegung des Teilplanes „Erneuerbare Energien“ des Regionalplans Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplan 2010 (TOP 300.1 am 09.05.14), abgestimmte Stellungnahme der Kommunen der Planungsgemeinschaft für einen gemeinsamen FNP (Teiländerung der Flächennutzungspläne der Gemeinden des Odenwaldkreises zur Darstellung von Konzentrationen für Windenergieanlagen und gleichzeitigem Ausschluss dieser Nutzung für die restlichen Flächen; TOP 370 am 27.03.15)

TOP 83**Nachwahlen gemäß § 55 HGO**

Bedingt des Ausscheidens des Gemeindevertretermitgliedes Christoph Kronburg sind die von ihm seither besetzten Ämter und Funktionen neu zu besetzen. Der Vorsitzende Eckert weist auf die Vorschläge der Fraktion der SPD hin, die mit der Einladung versandt wurden.

83.1 Nachwahl einer Vertreterin oder eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Müllabfuhr-Zweckverbandes Odenwald

Beschluss

Die Gemeindevertretung wählt Sonny Wießmann zum Vertreter in der Verbandsversammlung des Müllabfuhr-Zweckverbandes Odenwald gemäß § 5 Abs. 3 der Verbandssatzung.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
21 (CDU, FDP, SPD)	-	1 (SPD)

83.2 Nachwahl einer Vertreterin oder eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Gersprenzgebiet.

Beschluss

Die Gemeindevertretung wählt Sonny Wießmann zum Vertreter in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Gersprenzgebiet gemäß § 9 Abs. 1 der Verbandssatzung.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
21 (CDU, FDP, SPD)	-	1 (SPD)

83.3 Nachwahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz**Beschluss**

Die Gemeindevertretung wählt Sonny Wießmann zum Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz gemäß § 8 der Verbandsatzung.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
21 (CDU, FDP, SPD)	-	1 (SPD)

TOP 84**Umstellung der Freibadsatzung; Erlass einer Haus- und Badeordnung**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Joachim Eichner berichtet von dessen vorausgegangener Sitzung am 20.02.17. Der Ausschuss hat der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, den Gemeindevorstand mit dem Erlass und der Fortschreibung einer Haus- und Badeordnung für das Freibad nach vorliegendem Muster zu beauftragen und entsprechende Änderungen der Satzung über das Freibad sowie der Gebührenordnung zu beschließen.

In derselben Sitzung hat der Ausschuss eine einheitliche Gültigkeit von Eintrittsausweisen in den Freibädern in Reichelsheim, Beerfurth und Fränkisch-Crumbach befürwortet und seine Absicht erklärt, auf Grundlage des verwaltungsseitig abgestimmten Umsetzungsvorschlags für die Gebührenordnung eine einheitliche Regelung mit dem Vertretungsorgan der Gemeinde Reichelsheim zu treffen. Er hat daraufhin eine gemeinsame interkommunale Sitzung mit dem Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur der Gemeinde Reichelsheim am 15.03.17 veranlasst. In Bezug auf TOP 85 (Einheitliche Gültigkeit von Eintrittsausweisen in den Freibädern in Reichelsheim, Beerfurth und Fränkisch-Crumbach) haben die Ausschüsse beider Gemeinden jeweils den Umsetzungsvorschlag befürwortet und ihren Gemeindevertretungen empfohlen, den Entwurf der Gebührenordnung als Satzung zu beschließen.

Die Fraktionen fassen ihre Wortbeiträge zu den beiden TOP 84 und TOP 85 teilweise zusammen.

Zunächst nimmt der Vorsitzende der SPD-Fraktion Andreas Engel Stellung. Mit Blick auf die gemeinsame Sitzung des HuF-Ausschusses mit dem Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur der Gemeinde Reichelsheim beklagt er die mangelnde Konsensbereitschaft von Politik und Verwaltung. Seine Fraktion halte die Umstellung der Gebührenordnung für nicht zustimmungsfähig. Als Begründung nennt er u. a. folgende Punkte: die vorgesehene Verteuerung der Zehner- und Dauerkarten; die beabsichtigte Einschränkung von Öffnungszeiten in den Monaten Mai und September; die nicht absehbaren sog. flexiblen Öffnungszeiten; die Ersetzung der seither in der Satzung festgelegten Öffnungszeiten von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr durch eine unbestimmtere Regelung von Fall zu Fall durch den Gemeindevorstand; die eingeschränkte Gültigkeit der Familienkarte in Reichelsheim.

Für die Fraktion der CDU ergreift Gemeindevertreterin Michelle Marquardt das Wort. Ihre Fraktion sehe die neue Haus- und Badeordnung, Freibadsatzung und Gebührenordnung

durchaus positiv. Der Bürger könne künftig zwischen drei Bädern wählen. Durch die geplant geänderten Öffnungszeiten in Randzeiten ließen sich Kosten sparen. Auch sei die gemeinsame Ausschusssitzung in Reichelsheim aus ihrer Sicht durchaus positiv verlaufen.

Joachim Eichner bemängelt für die FDP-Fraktion den geringen Spielraum zur weiteren Ausgestaltung bei der gemeinsamen Sitzung in Reichelsheim und dass keine weitere HuF Sitzung in Fränkisch-Crumbach stattfand. Er signalisiert jedoch ebenfalls Zustimmung zur neuen Haus- und Badeordnung und auch zur Freibadsatzung.

Bürgermeister Engels erläutert, warum die Verwaltung die beiden Tagesordnungspunkte bewusst getrennt habe, und hält es für wichtig, dass über beide Punkte getrennt abgestimmt wird, damit der Gemeindevorstand danach handeln kann. Er verdeutlicht nochmals, dass es sich bei den Öffnungszeiten lediglich um eine Einschränkung in den „Randmonaten“ Mai und September im Einvernehmen mit den Bademeistern handele und die Hauptsaison Juni bis August nicht betroffen sei. Ziel der geänderten Öffnungszeiten sei eine Senkung der Betriebskosten.

Der Bürgermeister weist den Vorwurf mangelnder Informationen im Vorfeld zurück, denn die Fraktionen hätten umfangreiche Unterlagen im Vorfeld zu allen Sitzungen erhalten. Gemeindevorteiler Walter Weidmann warnt vor dem negativen Eindruck, wenn ein solcher Beschluss über eine interkommunale Zusammenarbeit nicht zustande käme. Gemeindevorteiler Eichner stellt fest, dass die neue Haus- und Badeordnung keine Festlegungen über Öffnungszeiten enthalte, und empfiehlt daher die Zustimmung, damit es in der Sache weitergehen kann.

Die SPD-Fraktion stellt zu TOP 84 den Änderungsantrag, entgegen dem Verwaltungsentwurf die festen täglichen Öffnungszeiten von 9 bis 20 Uhr aus § 3 Abs. 2 der Freibadsatzung verbindlich beizubehalten. Bürgermeister Engels merkt an, dass feste Öffnungszeiten lediglich deshalb aus der Satzung entfernt werden sollen, um bei betriebsbedingten Schließungen keinen Rechtsanspruch zu schaffen.

Joachim Eichner beantragt eine Sitzungsunterbrechung für fünf Minuten zwecks interner Beratung. Der Vorsitzende unterbricht daraufhin die Sitzung für. Nach der Sitzungsunterbrechung bringt die SPD-Fraktion einen mündlichen Änderungsantrag zu TOP 85 ein.

Der Vorsitzende lässt zunächst über TOP 84 und den weitergehenden Änderungsantrag der SPD Fraktion abstimmen um diesen abzuschließen und von TOP 85 zu trennen.

Beschluss

Die GVG beschließt die Satzung für das Freibad der Gemeinde Fränkisch-Crumbach nach dem vorgelegten Entwurf inklusive § 3 Abs. 2 der alten Satzung (nun in § 2 der neuen Satzung). Sie beauftragt den Gemeindevorstand mit dem Erlass und der Fortschreibung einer Haus- und Badeordnung für das Freibad nach vorliegendem Muster. In diesem Zusammenhang beschließt sie, in die Gebührenordnung für das Freibad als § 1 Abs. 6 Nr. 3 aufzunehmen:

Pauschalbetrag bei Schlüsselverlust..... 15,00 €

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
11 (SPD)	9 (CDU)	2 (FDP)

Der Antrag ist somit angenommen. Eine Abstimmung über den ursprünglichen Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes ist damit hinfällig.

TOP 85

Einheitliche Gültigkeit von Eintrittsausweisen in den Freibädern in Reichelsheim, Beerfurth und Fränkisch-Crumbach; Beschlussfassung über Änderungen der Gebührenordnung für das Freibad

Die Beratungen wurden im Verlauf der Sitzung bei TOP 84 schon vorweggenommen.

Die SPD-Fraktion stellt nach der Sitzungsunterbrechung zu TOP 85 den Änderungsantrag, die einheitliche Gebührenordnung wieder an den Gemeindevorstand zur Prüfung zurück zu überweisen, um im Herbst 2017 darüber erneut zu beraten. Bürgermeister Engels beanstandet mit Verweis auf § 11 Abs. 2 GO, dass ein solcher Antrag keine klare, für die Verwaltung ausführbare Anweisung enthalte, weil die Prüfung im Gemeindevorstand bereits erfolgt und abgeschlossen sei. Daraufhin präzisiert die SPD-Fraktion den Änderungsantrag dahingehend, dass das Gebührenmodell, die Schließzeiten und die organisatorische Abwicklung wieder überarbeitet werden sollen.

Der Vorsitzende lässt zunächst über diesen weitergehenden Änderungsantrag abstimmen.

Beschluss

Die GVG beschließt die Prüfung der vorliegenden Gebührenordnung, der Schließzeiten und der Organisation durch den GV. Sie schafft damit die Möglichkeit, für die Saison 2018 eine teilweise einheitliche Gebührenordnung für Eintrittsausweise in den Freibädern in Fränkisch-Crumbach, Reichelsheim und Beerfurth zu erstellen. Im Herbst 2017 wird die Beratung nach der Prüfung erneut in der GVG aufgenommen.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
11 (SPD)	11 (CDU, FDP)	-

Der Antrag gilt bei Stimmengleichheit nach § 54 Abs. 1 HGO als abgelehnt.

Der Vorsitzende lässt sodann über den ursprünglichen Beschlussvorschlag des Gemeindevorstands abstimmen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Gebührenordnung als Satzung. Sie schafft damit eine teilweise einheitliche Gültigkeit von Eintrittsausweisen in den Freibädern in Fränkisch-Crumbach, Reichelsheim und Beerfurth.

Die jeweils in Fränkisch-Crumbach und Reichelsheim erworbenen Zehner- und Dauerkarten berechtigen innerhalb des Gültigkeitszeitraumes zum Eintritt in die Freibäder Fränkisch-Crumbach, Reichelsheim und Beerfurth. Einzelkarten, Abendkarten und Familienkarten sind von dieser Regelung ausgeschlossen. Familienkarten berechtigen innerhalb des Gültigkeitszeitraumes nur dann zum Eintritt in die Freibäder Reichelsheim und Beerfurth, wenn das Freibad Fränkisch-Crumbach wegen Einschränkung seiner Benutzungszeiten geschlossen hat.

Die Gebührenordnung soll gem. § 6 Abs. 2 der Hauptsatzung am 08.04.2017 in Kraft treten, allerdings nur dann, wenn die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim in ihrer Sitzung am 30.03.2017 die gleiche Gebührenordnung beschließt.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
11 (CDU, FDP)	11 (SPD)	-

Der Antrag gilt bei Stimmengleichheit nach § 54 Abs. 1 HGO ebenfalls als abgelehnt.

Somit bleibt die Gebührenordnung vom 28.11.14 in Kraft; es wird lediglich die unter TOP 84 beschlossene zusätzliche Gebührenposition als § 1 Abs. 6 Nr. 3 aufgenommen.

TOP 86 Grundhafte Erneuerung der Darmstädter Straße; Auftragsvergabe von Bauleistungen gem. § 1 Abs. 3 Nr. 8 der Hauptsatzung

Bürgermeister Engels macht darauf aufmerksam, dass in der Sitzungseinladung versehentlich auf § 1 Abs. 3 Nr. 9 der Hauptsatzung Bezug genommen, richtig aber Nr. 8 der Hauptsatzung sei. Er weist die Gemeindevertretung darauf hin, dass sich die kompletten Submissionsergebnisse im Sitzungssaal befinden und unter Ausschluss der Öffentlichkeit eingesehen werden können. Er zeigt sich erfreut darüber, dass das Ergebnis der Ausschreibung um rund 100 T€ geringer ausfalle als die ursprüngliche Kostenschätzung. Die Gemeindevertreter verzichten auf eine Einsichtnahme und auf eine Aussprache.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beauftragt die Fa. W. Trautmann Baugesellschaft mbH & Co. KG aus 63834 Sulzbach mit den Gewerken Kanal, Wasser und Straße für die grundhafte Erneuerung der Darmstädter Straße gemäß Angebot vom 18.02.2017 mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 677.003,65 €.

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

TOP 87 Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 88 Verschiedenes

Vorsitzender Eckert weist auf die „Nacht der offenen Museen“ und auf das Jubiläumsprogramm 2017 der Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e.V. sowie auf die hierfür versandten Broschüren hin.

Fränkisch-Crumbach, den 27.03.2017

Der Vorsitzende:

Schriftführer:

Eckert

Maul

